

den Zinck ihme ist benommen worden / was nun die Ursach sey / daß sich das Metall aus dem Salz an den Zinck falle / gehöret in das Vierte Theil / da solcher Fällung Ursach genugsamb erklärret wirdt / die weisse solution davon der metallische Schlam gescheiden ist / muß ad siccitatem salis coaguliret / vnd also per se darauff ein Spiritus distillaret werden / steigt gar gern / vnd ist am Geschmack vñnd Kräfftten dem gemeinen Olco Vitrioli nicht vngleich / nur daß dieses etwas reiner als das gemeine erfunden wird.

Allhier möchte mancher einwerffen vñnd sagen / du nimbest dem Vitriolo seine Grüne / welches vns Paracelsus nicht lehret / sondern solche behalten heisset. Darauff ich antworte / daß allhier kein oleum dulce rubeum Vitrioli , davon Paracelsus geschrieben / zu machen gelehret wirdt / sondern nur ein oleum album acidum , welches eben so gut vñnd noch viel besser ist / als das gemeine / welches aus dem gemeinen vñnd vnreinen Vitriol gemacht ist worden / was kan es helfen / daß man einen grünen Vitriol zu distilliren einseze / da doch die grüne nicht mit übergehet ? Und wann schon solche grüne mit übergienge / warumb sollte dasselbe Oleum besser seyn als ein weisses ? Weilen die grüne bei dem gemeinen Vitriol nichts anders ist als Kupffer vnd Eisen / welches das Salzwasser / da es durch solcher Metallen Gänge gelauffen / solviret / vñnd zu sich genommen hat ? Und so bald ein solcher grüner Vitriol das Gewrempfindet / also bald die grüne

H ij

ne